

Edward McIntosh ermittelt wieder: Und dieses Mal ist einiges neu

Theaterverein McTON zeigt „Auf den Tod gewettet“ im September in Stahle

HOLZMINDEN/STAHE. Sage und schreibe zwölf Fälle hat der englische Privatdetektiv Edward McIntosh bereits auf der Bühne gelöst – nun steht mit „Auf den Tod gewettet“ sein 13. Fall auf dem Programm des Theatervereins McTON. Im September wird sich siebenmal der Vorhang in der Kulturscheune Stahle heben und das krimibegeisterte Publikum kann wieder den schrulligen Privatdetektiv bei seinen Ermittlungen begleiten.

Dieses Jahr ist so einiges neu. So findet die erste Szene gar nicht auf der Bühne statt, Musik spielt erstmals eine größere Rolle und die Zuschauer bekommen einen deutlichen Wissensvorsprung vor Edward McIntosh. Die Proben laufen richtig gut – inzwischen auch wieder in der Kulturscheune in Stahle. Und zwar auf der runderneuerten Bühne. Die Produktionsschule Weser-Solling der KVHS Holzminden, welche die Bühne vor mehr als 15 Jahren im Auftrag des Vereins gebaut hat, hat diese im Frühjahr sehr schön renoviert.

Diese Schauspieler sind dabei

In diesem Jahr bereiten sich neben Jens Auberg als Edward McIntosh auch Jessica Fritsche, Mika Germer, Pia Grigoleit, Michael Jonas, Nita Jusufi, Lennart Köster, Maximilian Sakowski, sowie Elisa und Petra Zimmerius auf ihre Charakter-Rollen vor – unterstützt von Sonja Fahrenholz und Petra Zimmerius als Souffleusen.

Alle Darsteller freuen sich auf die Saison, denn nicht nur die Bühne und die Homepage wurden erneuert, sondern es werden auch die Social-Media-Kanäle seit diesem Jahr intensiver bespielt und neue Ideen werden umgesetzt. Besonders engagiert sich hier Mika Germer.

„Auf den Tod gewettet“: Der Inhalt

Doch nun zum Inhalt: Wie traditionell üblich entführt auch „Auf den Tod gewettet“ die Zuschauer in die 1920er Jahre in den Süden Englands. Dieses Mal in das alte und ehrwürdige Restaurant „The Iron Crown“. Der Besitzer Paul Cardigan hat es



An sieben Terminen im September zeigt der Theaterverein McTON den Krimi „Auf den Tod gewettet“.

FOTO: MCTON

nicht ganz leicht – zwar genießt das Restaurant weiterhin einen guten Ruf, doch die Gäste kommen nicht mehr so regelmäßig wie früher.

Und doch treffen an diesem Abend im exklusiven Kaminzimmer einige interessante Gäste aufeinander. Die reiche und sehr von sich eingenommene Witwe Lady Nancy Blackburn versucht ihrer schüchternen Bekannten Pamela Trelawney etwas Kultur und Lebensstil beizubringen. Ihre adeligen Ansichten werden jedoch durch das junge Pärchen Cathryn Montgomery und Marvin Gilmore auf eine sehr harte Probe gestellt.

Denn diese sind recht rebellisch unterwegs und scheuen sich überhaupt nicht um Traditionen und Konventionen – was wiederum das Interesse von Pamela weckt.

Auch der äußerst smarte und charmante Ralph Abbot hat sich das „Iron Crown“ ausgesucht, um seine neueste „Eroberung“ Victoria Price zum Essen auszuführen. Ob er sich vielleicht jedoch mit der sehr selbstbewussten Reporterin nicht etwas übernehmen wird? Und in welcher Beziehung steht er zu dem bekannten Psychiater Dr. Phineus Renfield, der ziemlich außer Atem ebenfalls im Restaurant erscheint und ihn offenbar sucht?

Über so viele Gäste sollte sich Paul Cardigan doch eigentlich freuen, doch seine Angestellte Daphne Ylverton zeigt sich nur mäßig an der Arbeit interessiert – dafür

aber durchaus an Ralph. Und als dann auch noch ein Schuss fällt und es eine Leiche gibt, ist es vollkommen mit der angespannten Beschaulichkeit im Kaminzimmer vorbei.

Man ist sich einig darüber, dass mit der Aufklärung des Mordes Edward McIntosh beauftragt werden soll. Dieser übernimmt den Fall, auch wenn er sich fragt, aus welchem Grund die Polizei nicht ermittelt?

Was diese unerfreuliche Angelegenheit letztlich mit einer offenbar tödlichen Wette zu tun hat und ob auch dieses Verbrechen am Ende aufgeklärt werden kann, erfahren die Zuschauer, wenn sich im September siebenmal der Vorhang für den 13. Fall des Edward McIntosh heben

wird. McTON und der Kulturförderverein Stahle freuen sich schon jetzt darauf, viele bekannte und neue Zuschauer in der Kulturscheune Stahle begrüßen zu können. Die Termine sind: Freitag, 12. September, um 19.30 Uhr; Samstag, 13. September, um 19.30 Uhr; Sonntag, 14. September, um 16.30 Uhr; Dienstag, 16. September, um 19.30 Uhr; Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr; Samstag, 20. September, um 19.30 Uhr und Sonntag, 21. September, um 16.30 Uhr.

➤ Weitere Informationen und das Buchungsportal gibt es online unter www.mcton-theater.de. Informationen zu weiteren Veranstaltungen in Stahle gibt es online unter www.stahle.de.

Umweltbewusst durch die Ferien

HOLZMINDEN. Die Sommerferien haben begonnen und mit ihnen auch die Gelegenheit, mit nachhaltigen Gewohnheiten Müll zu reduzieren, ist die Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden überzeugt. Ob am Strand, beim Picknick oder auf Reisen – mit einfachen Maßnahmen könne jeder dazu beitragen, die Umwelt zu schützen.

Von plastikfreien Strandausflügen über Zero-Waste-Picknicks bis hin zu kreativen Upcycling-Projekten bietet die Ferienzeit zahlreiche Möglichkeiten, umweltfreundlich zu handeln, so die AWH. Wer seinen Müll im Urlaub reduzieren möchte, könne beispielsweise auf wiederverwendbare Behälter setzen, aus alten Materialien neue Produkte gestalten oder mit einer nachhaltigen Sommer-Challenge spielerisch bewusster konsumieren.

„Die Sommerferien sind ein guter Zeitpunkt, um bewusster zu leben und zu entdecken, wie einfach Nachhaltigkeit im Alltag funktionieren kann“, erklärt die AWH. „Mit kreativen Ideen wie Secondhand-Sommermode, plastikfreien Strandtagen und gemeinschaftlichen Müllsammelaktionen kann jeder einen positiven Beitrag leisten.“ Auch die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung spiele eine große Rolle: Selbstgemachte Snacks, klug geplante Mahlzeiten und die Wiederverwertung von Resten helfen, Abfall zu vermeiden, schlägt die AWH vor. Besonders für Familien bieten nachhaltige Ferienaktivitäten eine Möglichkeit, Kinder spielerisch an Umweltbewusstsein heranzuführen.

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-24 vertrieb@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker
Stefanie Gollasch

Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:
Christian Albrotsch (verantwortlich; alb), Thomas Specht (spe),
Uwe Engelhardt (ue), Wicky Dörries (vic), Doris Tacke (Fotos; ta),
René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (ml)
Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: <https://tah.mediadaten.online/>

Mitglied der Göttinger Tageblatt media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 39,60 €, im Postbezug 56,90 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 4,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.

Neue Bank auf dem Kirchplatz bietet Sitzplatz im Schatten

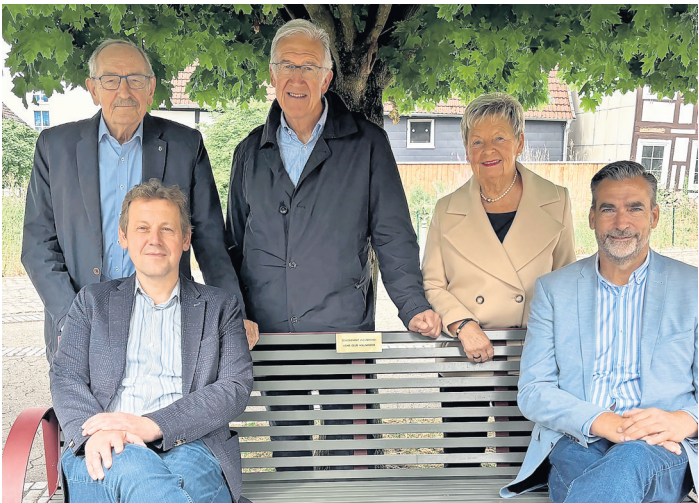
Lions Club spendet an den Seniorenrat

HOLZMINDEN. Der Seniorenrat der Stadt Holzminden freut sich über eine Spende des Lions-Clubs. Auf dem Kirchplatz wurde eine Ruhebänk im Schatten aufgestellt. Für den Seniorenrat ist das ein wichtiger Schritt, nicht nur für ältere Menschen: „Die ersten heißen Sommertage haben gezeigt, wie wichtig ein Sitzplatz im Schatten ist. Vielen Menschen machen die hohen Temperaturen, die starke Sonneneinstrahlung oder auch die Weterumschwünge zu schaffen. Da ist man dankbar für eine Möglichkeit, sich im Schatten auszuruhen“, erklärt Elke Leuckel, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt.

Der Lions Club hat den Seniorenrat bereits zum zweiten Mal unterstützt, zuerst bei der Einführung der Notfallkarte. Der Service-Club hat für die Bank 2.500 Euro gespendet. Das Geld für solche Spenden stammt von den Mitgliedern und aus Aktionen, zum Beispiel aus dem Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester, einer Radsportveranstaltung und dem Verkauf der Adventskalender.

Lions Club spendet auch die Friedensbank

Insgesamt kommen so circa 60.000 Euro pro Jahr zusammen. Damit unterstützt der



Freuen sich über die neue Bank: Manfred Günther, Erich Werner, Elke Leuckel, Hendryk Heise und Christian Belke. FOTO: STADT HOLZMINDEN

Lions Club beispielsweise die Kinder- und Jugendprävention in Kindergärten und an Grundschulen. Es gibt Projekte wie Sight First zur Bekämpfung der Erblindung in der dritten Welt und vieles mehr. Auch die „Peace Bench“, die Friedensbank in der Teichanlage ist eine Spende des Lions Clubs.

Auch Bürgermeister Christian Belke freute sich über die Spende an den Seniorenrat. „Dies ist eine wirklich tolle Sache und ich freue mich, dass wir seitens der Stadt Holzminden bei Beschaffung und Aufstellen der Bank tatkräftig unterstützen konnten.“